

9.7.2023

DTM – Stars and Stories vom Rennwochenende am Norisring

- Europameister Thomas Helmer und Ex-Formel-1-Pilot Nick Heidfeld zu Gast in Nürnberg
- Spektakulärer DTM-Meisterpokal in der MotorSport Lounge präsentiert
- Fahrer-Legenden zeigen in der DTM Classic Rennaction wie in alten Zeiten

Ex-Formel-1-Pilot Nick Heidfeld besucht DTM

Nick Heidfeld, von seinen Fans auch „Quick Nick“ genannt, fuhr elf Jahre in der Formel 1 und war 2007 Gesamtfünfter der Weltmeisterschaft. Am Norisring begutachtete der 46-Jährige nicht nur die DTM-Boliden, sondern auch die Fahrzeuge der Rahmenserien und plauderte mit den Piloten. Am Samstag schickte Heidfeld das DTM-Feld mit dem Schild „Drivers start your engines“ zum erste DTM-Lauf des Wochenendes auf die Strecke.

Promi-Magnet „fränkisches Monaco“

Der Norisring als einziger Stadtkurs in Deutschland genießt bei Fahrern und Fans Kultstatus. Auch viele Promis nutzten das DTM-Wochenende in Nürnberg, um die einmalige Atmosphäre zu genießen. Party-Sänger Peter Wackel fühlte sich im Fahrerlage wie zu Hause, denn die hohen Temperaturen erinnerten ihn an seine Lieblingsinsel Mallorca, der er seinen Ohrwurm „Inselfieber“ widmete. Die YouTube-Stars von PietSmiet waren von dem vielfältigen Angebot auf der Plattform DTM ebenso angetan wie Leopold Prinz von Bayern und Jannis Alexandridis (Chef Janni), dem Nürnberger Erfolgskoch aus „The Taste“. Auch Trainer Cristian Fiél, Trainer des 1. FC Nürnberg, zählte zu den Besuchern und schaute sich genau an, was in unmittelbarer Nachbarschaft des Max-Morlock-Stadions passierte. Stéphane Ratel, Gründer und CEO der SRO Motorsport Group, überreichte nach dem Samstagsrennen den Pokal an den drittplatzierten Dennis Olsen.

Auftakt mit Auto Bild am Dutzendteich

Branchentreff in der MotorSport Lounge 2023: Der Auto Bild Motorsport-Vermarkter B&M Marketing lud am Freitag traditionell zum Auftakt am Norisring ins malerische Bootshaus am Dutzendteich ein. Bei leckerem Essen, kühlen Getränken und heißer Musik läuteten Motorsportler, Geschäftspartner und Freunde des Fachmagazins das Rennwochenende im „fränkischen Monaco“ ein. Auch die DTM-Piloten schauten beim Event vorbei. Porsche-Pilot Laurin Heinrich: „Es war cool, mit allen Fahrern zusammen den Freitagabend entspannt ausklingen zu lassen. Ich habe zum ersten Mal die beeindruckende neue DTM-Trophäe sehen können und viele Leute kennengelernt, die nicht auf der Strecke aktiv, aber in der Motorsport-Welt sehr bekannt sind, wie zum Beispiel Nick Heidfeld.“

DTM-Trophäe präsentiert

Beim Empfang der Auto Bild am Dutzendteich wurde erstmals die neue DTM-Champion-Trophäe öffentlich präsentiert. Der rund 20 Kilogramm schwere Pokal ist aus einer Marmorkunstharzform gefertigt und mit Kohlefaser ummantelt, im Fuß der Trophäe sind die Namen aller bisherigen DTM-Gesamtsieger eingraviert. Die Champion-Buchstaben bestehen aus gegossenem Messing mit einem

goldfarbenen Finish, die DTM-Schriftzüge aus goldfarbenem Metallharz. Die Trophäe wurde in Italien von Hand gefertigt, die Produktion dauerte drei Wochen.

Ehemaliger Fußball-Nationalspieler Thomas Helmer übergibt Pokal

Thomas Helmer feierte am Norisring sein DTM-Debüt, noch nie war er bei der populären Rennserie zu Gast. Die älteren Fußball-Fans in Nürnberg werden sich noch lebhaft an einen legendären Auftritt des langjährigen Nationalspielers und Europameisters von 1996 erinnern. Im Trikot des FC Bayern München schoss der Abwehrspieler 1994 im Olympiastadion gegen den 1. FC Nürnberg das sogenannte „Phantomtor“, das in die Bundesligageschichte einging. Obwohl Helmer den Ball am Nürnberger Gehäuse vorbeistocherte, entschied der Schiedsrichter auf Treffer, Helmer protestierte nicht. Da die Fernsehbilder eindeutig waren, wurde die Partie wiederholt und Nürnberg verlor mit 0:5. Am Norisring übergab der 58-Jährige dem Zweiten des Samstagslauf, René Rast, den Pokal und setzte die DTM-Fahrer am Sonntag in Bewegung. Seine DTM-Premiere beschrieb der Ex-Fußballer so: „Es war ein tolles Erlebnis. Die Atmosphäre in der DTM ist sehr familiär und freundlich. Man kann in den Boxen die Fahrzeuge aus nächster Nähe ansehen und kommt mit den Fahrern sofort ins Gespräch. Da kann sich so mancher Fußballer eine Scheibe abschneiden.“

DTM-Cap war der Renner am Norisring

Die neue Merchandise-Kollektion der DTM wurde am Norisring zum ersten Mal in der Fan Zone präsentiert. Über 20 Artikel, von der Tasse für den morgendlichen Kaffee bis zum modischen Hoodie, konnten im DTM-Shop in Augenschein genommen und gekauft werden. Zahlreiche Zuschauer nahmen das Angebot an und deckten sich mit dem ein oder anderen Souvenir ein. Renner bei den hohen Temperaturen und dem strahlenden Sonnenschein war die DTM-Cap. Das komplette Sortiment gibt es im Online-Shop unter dtm-shop.com.

Fußballerinnen fordern DTM-Stars

Schon vor dem ersten Einsatz auf dem Norisring gab es am Donnerstag ein teaminternes Duell bei Abt Sportsline. Ricardo Feller und Kelvin van der Linde traten beim Elfmeterschießen gegeneinander an. Prominente Unterstützung erhielten die Piloten von je einer Fußballerin des Damenteams vom 1. FC Nürnberg, das nach einem 3:0-Sieg im letzten Saisonspiel den Aufstieg in die 1. Bundesliga klar machen konnte. Mit Hilfe von Kerstin Bogenschütz setzte sich Ricardo Feller knapp gegen Kelvin van der Linde durch, der mit Luisa Guttenberger antrat. Die komplette Damenmannschaft erhielt außerdem einen Blick hinter die Kulissen bei Abt Sportsline, genauso wie die Nachwuchstruppen der Nürnberg Ice Tigers.

SSR Performance grillt für die Streckenposten in Nürnberg

Das Team SSR Performance bedankte sich am Samstagabend auf dem Norisring mit einer tollen Aktion bei den Streckenposten. Die unverzichtbaren Helfer wurden zu Bratwurst und Bier eingeladen und tauschten mit Fahrern sowie Mechanikern vor der Team-Hospitality ihre Erfahrungen aus. Streckenposten Harald Schilling: „Für freuen uns sehr über diese Einladung von SSR Performance, so etwas hat echten Seltenheitswert. Wir sind mit 180 bis 200 Personen an der Strecke, der Arbeitstag beginnt früh morgens und endet in der Regel erst gegen Abend. Mit dieser tollen Aktion zeigt SSR Performance echte Wertschätzung für unsere Arbeit.“

Presseinformation

Ein Zeitsprung in die Vergangenheit

Die DTM Classic begeisterte die Besucher nicht nur mit unterschiedlichen Modellen aus der Spätphase der „alten“ DTM. Die Fahrer-Legenden im Cockpit der Boliden, deren ältestes Exemplar aus dem Jahr 1987 stammte, boten den Fans auch ein echtes Rennsport-Spektakel. Christian Danner, Klaus Ludwig oder Stefan Mücke schenkten sich nichts und lieferten sich auf der Strecke einen Kampf wie in alten Zeiten. Der Ex-Formel-1-Pilot und langjährige TV-Kommentator Danner erklärte: „Ich bin schon einmal bei der DTM Classic mitgefahren und das war früher wie heute ein einmaliges Erlebnis. Aber wenn man auf der Strecke ist, spielt es keine Rolle, in welchem Fahrzeug man sitzt und in welcher Serie man fährt. Als Rennfahrer versuchst du immer, so schnell wie möglich zu sein und die Konkurrenten abzuhängen.“

Weltpremiere am Norisring

In der DTM Fan Zone sahen die Besucher am Norisring einen echten Hingucker: BMW präsentierte den neuen BMW X1 M35i xDrive. Das Fahrzeug überzeugt mit einem 300 PS starken Vier-Zylinder-Benzinmotor und ist das sportliche Top-Modell in der X1-Familie. Beim DTM-Rennwochenende am Norisring lockte der SUV viele Besucher an und war ein beliebtes Fotomotiv.

Fachgespräch zu 50 Jahren Sportsponsoring in Deutschland

Die pinken Designs von BWT, die „Green Machine“ von Schaeffler oder die rote Dekra-Kappe von Michael Schumacher haben eins gemeinsam: ohne Sportsponsoring wären diese ikonischen Designs nicht möglich gewesen. Die Geburtsstunde des Sportsponsorings schlug vor 50 Jahren, als die Fußballer von Eintracht Braunschweig erstmals mit dem Logo von Jägermeister aufliefen. Anlässlich dieses runden Jubiläums luden die Vereinigung der Sportsponsoringanbieter (VSA) und der ADAC zur Talkrunde „50 Jahre Sportsponsoring. Alles andere ist Werbung“ am Norisring ein. DTM-Legende Bernd Schneider, der ehemalige Motorsportchef von Mercedes-Benz Norbert Haug, Head of Sportsponsoring BWT Anna Grubeck sowie der Leiter Partnerschaften, Kooperationen und Sponsoring beim ADAC Kay Langendorff und die VSA Geschäftsführerin Inka Müller Schmäh präsentierten ihre Erkenntnisse und Geschichten zu dem spannenden Thema.

Nachhaltigkeit hat auch auf dem Norisring Vorfahrt

Der ADAC hat nachhaltige und zukunftsorientierte Strukturen in der DTM eingeführt – und diese auch am Norisring konsequent fortgesetzt. Beim dritten Tourstopp in Nürnberg kam ausschließlich 100-prozentiger Ökostrom zum Einsatz. Alle Fahrzeuge in der DTM, dem ADAC GT Masters sowie dem Prototype Cup Germany werden von dem umweltschonenden und innovativen Shell-Kraftstoff angetrieben, der zu 50 Prozent aus erneuerbaren Komponenten besteht. In der ebenfalls seit Saisonbeginn etablierten Bottle Free Zone reduzierten kostenlose Wasserspender des Serienpartners BWT anfallenden Plastikmüll und wurden angesichts der hohen Temperaturen in Nürnberg von den Besuchern und Teilnehmern stark nachgefragt. Fans aus dem Umland konnten das eigene Auto zu Hause lassen: Die Eintrittskarte berechnigte an den Gültigkeitstagen zur kostenlosen An- und Abfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln des VGN, die Bahn setzte für die bequeme An- und Abreise Sonderzüge ein.

Presseinformation

Termine DTM 2023

26.05. – 28.05.2023	Motorsport Arena Oschersleben
23.06. – 25.06.2023	Circuit Zandvoort / NL
07.07. – 09.07.2023	Norising
04.08. – 06.08.2023	Nürburgring
18.08. – 20.08.2023	DEKRA Lausitzring
08.09. – 10.09.2023	Sachsenring
22.09. – 24.09.2023	Red Bull Ring / A
20.10. – 22.10.2023	Hockenheimring Baden-Württemberg

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de